

Fachstelle für pflegende Angehörige

Newsletter für pflegende Angehörige und Fachkräfte

Liebe Leser*innen,

Sommerzeit ist Hitzezeit! Für Mitte dieser Woche sind wieder bis zu 37 Grad angekündigt. Das mag (vielleicht) schön sein für alle, die Ihre Zeit im Freibad oder am See verbringen können und wollen.

Für viele Menschen mit Pflegebedarf, pflegende Angehörige sowie beruflich Pflegende sind die heißen Temperaturen aber eine große Herausforderung.

Deshalb gibt es im Land Berlin ab sofort das Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin.

Lesen Sie darüber und über weitere spannende Ereignisse in diesem Newsletter.

Viel Spaß dabei!

Sommerliche Grüße sendet Ihnen das

Team der Fachstelle für pflegende Angehörige

Die Themen in diesem Newsletter:

- Hitzeschutz
- Umfrage zu Erfahrungen in der Corona-Pandemie
- Neues Charité Forschungsprojekt zur Pflege aus der Ferne
- Angebote des Geistlichen Zentrums für Menschen mit Demenz
- Projekt KI@Home - Risikofrüherkennung dank Technik
- Save the Date: Fachtag der Fachstelle zu spannendem Thema

Hitzeschutz in Berlin für Pflegebedürftige und Pflegende

Die Webseite des Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin ist online! Hier finden Sie Musterhitzeschutzpläne für verschiedene Pflegesettings und dazu passende Schulungsmaterialien. Die Webseite finden Sie unter folgendem Link: [Aktionsbündnis](#)

Hitzeschutz Berlin (hitzeschutz-berlin.de).

An die Allgemeinbevölkerung gerichtete Hinweise zum Umgang mit Hitze finden Sie, mit besonderen Hinweisen für unterschiedliche Personengruppen, auf der Seite der Berliner Senatsverwaltung [hier](#).

Umfrage zu Pandemieerfahrungen pflegender Nahestehender gestartet

Der Verein wir pflegen Berlin - Interessenvertretung und Selbsthilfe pflegender Angehöriger in Berlin e.V. hat eine Umfrage für Berliner pflegende Angehörige sowie Freunde, Nachbarn und Bekannte zu ihren Erfahrungen in der Corona Pandemie gestartet. Der aus der Selbsthilfe entwickelte Fragebogen kann online ausgefüllt werden. Sie finden ihn unter www.soscsurvey.de/wirpflegen. **Einfach mitmachen!**

Kontakt und Rückfragen: Gabriele Tammen-Parr,
gtammen-parr@wir-pflegen.berlin, mobil: 0163 / 550 68 00

Sie können den Fragebogen auch in gedruckter Form erhalten. Wenden Sie sich dazu bitte an:
Vorstand *wir pflegen Berlin e.V.*

Interessenvertretung und Selbsthilfe pflegender Angehöriger in Berlin e.V.

Alt-Moabit 91

10559 Berlin

vorstand@wir-pflegen.berlin; www.wir-pflegen.berlin

Charité mit neuem Forschungsprojekt zur Pflege aus der Ferne

Interviewpartner*innen gesucht: im neuen Forschungsprojekt ROAD untersucht die Charité die Herausforderung von Menschen, die eine*n Nahestehende*n aus der Distanz begleiten, betreuen und zum Teil pflegen.

Es wird damit der Frage nachgegangen, wie diese Pflegeform am besten unterstützt werden kann. Damit die pflegebedürftige Person so lange wie möglich im gewohnten Umfeld bleiben kann und es allen Beteiligten damit möglichst gut geht. Die Fachstelle ist hier Kooperationspartnerin.

Interviewt werden Pflegebedürftige und Nahestehende.

Kontakt: farina.buenning@charite.de , Tel. 030 / 450 529 168.

Weitere Info´s finden Sie [hier](#).

Geistliches Zentrum Demenz mit schönem Programm im August

Das Geistliche Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige im Schöneberger Norden hat für den August ein buntes Programm für alle zusammengestellt.

Frau Bolle und Frau Albroscheit freuen sich in diesem Sommer auf viele gute Begegnungen. Dazu gibt es Spaziergänge "Aufatmen im Grünen", eine Tasse Tee oder Kaffee in der "Lützw-Oase", die Fortbildung "respectare®" oder ein Konzert von Jürgen Perl mit Liedern von Roland Kaiser für Menschen mit und ohne Demenz.

Anmeldung und Info:

PfarrerIn Geertje Bolle und Katrin Albroscheit

Lützwstr. 24

10785 Berlin

Tel. 030 2506 - 149

Mail: glaube-und-demenz@jsd.de

www.glaube-und-demenz.de

KI@Home hilft Senior*innen in Berlin - noch bis zum 19.8. anmelden

Das Forschungsprojekt KI@Home will Künstliche Intelligenz (KI) nutzen, um die Sicherheit und Gesundheit älterer Menschen in ihrem Zuhause zu verbessern.

Das Projekt KI@Home entwickelt auf der Basis von Alltagsunterstützenden Assistenzlösungen in Verbindung mit Künstlicher Intelligenz ein selbstlernendes System für den Bereich des altersgerechten Wohnens. Diese Technologie soll es in Zukunft älteren Menschen ermöglichen, länger selbstbestimmt und sicher in ihren eigenen vier Wänden zu verbleiben. Es geht im Wesentlichen um die Früherkennung risikoreicher Ereignisse.

Hierfür sucht das Projekt Proband*innen, die technische Hilfen zur Verfügung gestellt bekommen und im Rahmen von Untersuchungen und Befragungen deren Nutzen beurteilen können.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

In eigener Sache: Save the Date

Am **30. November 2022**, von **10.00 Uhr bis 15.00 Uhr** findet ein

(vorr. digitaler) **Fachtag zu einer nachhaltigen Informationsstrategie im Bereich Demenz und Palliative Versorgung für Menschen mit Migrationshintergrund statt.**

Aufbauend auf dem Fachtag vom Dezember 2021 zu kultur- und diversitätssensiblen Schulungen für pflegende Angehörige zu den Themenfeldern Demenz und palliative Versorgung plant die Initiativgruppe Interkulturelle Öffnung unter maßgeblicher Beteiligung der Fachstelle für pflegende Angehörige und der Zentralen Anlaufstelle Hospiz einen weiteren Fachtag. Diesmal steht das Thema „Information“ im Mittelpunkt. Was hat sich bewährt? Wo ist Umdenken nötig? Wo gibt es Ansätze für neue, nachhaltige Wege, damit Menschen mit Migrationsgeschichte die Informationen erhalten, die sie benötigen. **Merken Sie sich den Termin schon einmal vor!**

Hinweis

Krieg in der Ukraine

Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales hat eine [Sonderseite](#) mit wichtigen Antragsformularen zu Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erstellt. In diesem Zusammenhang ist auch der [Newsletter Berliner Sozialrecht](#) zu empfehlen.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.
Fachstelle für pflegende Angehörige
Südstern 8-10
10961 Berlin
Deutschland

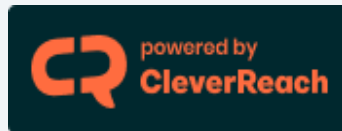
030 69598897

info@woche-der-pflegenden-angehoerigen.de

<https://www.diakonie-stadtmitte.de/senioren-pflege/fachstelle-fuer-pflegende-angehoerige/>

CEO: Geschäftsführung: Ralf Nordhauß

Register: Amtsgericht Charlottenburg , VR 16789 B



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.